

Klimagerecht vom Bahnhof zum Rhein!

Sicher auf der Graf-Adolf-Straße mit dem Rad und zu Fuß!

Motorenlärm

Fehlende Radwege

Wenig
Aufenthaltsqualität

Schlechte Luft



Mit Autos verstopfte Straßen wie die Graf-Adolf-Straße, sind untauglich für die Zukunft der Stadt, im Besonderen blockieren und gefährden sie den Fahrradverkehr.

„Düsseldorf klimaneutral bis 2035!“ - Dieses Ziel unterstützt das Bündnis Mobilitätswende Düsseldorf. Deshalb brauchen wir in der Innenstadt eine Mobilität mit weniger CO₂ in der Luft und mit mehr Platz für Menschen, eine komfortable und sichere Fahrrad-Infrastruktur und einen gut ausgebauten ÖPNV.

Für die Graf-Adolf-Str. müssen dafür die Fahrspuren und der Parkraum für den Individualverkehr reduziert werden; nur so entstehen durchgehende, sichere Radwege und lebenswerte Aufenthaltsräume, die nicht von Autos zugestellt sind.

Das Bündnis Mobilitätswende Düsseldorf ruft auf zur Fahrrad-Demonstration

Für sichere Radwege auf dem Weg vom HBF zum Rhein!

Für Aufenthaltsqualität auf der Graf-Adolf-Straße

Für Lebensqualität, Gesundheit und Umweltschutz!

Demonstrieren Sie mit uns, mit Fahrrad oder zu Fuß!

am 25. Februar 2022, ab 16 Uhr

Treffpunkt: Stresemann-Platz



Mehr auf unserer Webseite: mobilitaetswende-duesseldorf.de

Warum soll am 25.02.22 auf der Graf-Adolf-Str. demonstriert werden?

Wer vom Hbf bzw. der Kölner Str. oder der Ellerstr. aus mit dem Fahrrad zur Kö oder in die Innenstadt fahren möchte, wundert sich über gefährliche Verkehrspunkte, weil Radwege fehlen oder ungenügend ausgebaut sind. Vor allem auf der Graf-Adolf-Str. wird es ungemütlich, da ab dem Stresemannplatz eine Radspur Richtung Kö vollkommen fehlt, damit ist die Anbindung an das ausgewiesene Radhauptnetz nicht gewährleistet. (In der Radwegeplanung der Stadt gibt es dafür keinen befahrbaren Radweg!) Die Planung sieht ab der Abzweigung zur Bahnstr. dort die mögliche Weiterfahrt für Radfahrer*innen vor, aber auch auf der ganzen Bahnstr. gibt es keinen zusammenhängenden beidseitigen Radweg.

Wir, das Bündnis Mobilitätswende, fordern deshalb für die Verkehrswende, Parkraum und evt. auch eine Fahrspur auf der Graf-Adolf-Str. umzuwidmen - für einen sicheren Radweg in Richtung Kö/Stadtmitte, für Fahrrad-Abstellanlagen und für Aufenthaltsqualität von Anwohner*innen. Schon in dem 2019 beschlossenen „Mobilitätsplan D“ kann man nachlesen: „Straßenraum zugunsten der Nahmobilität umverteilen und Parken im öffentlichen Raum neu ordnen“ sowie „Fuß- und Fahrradverkehre vorrangig ausbauen und fördern“; Ziel der entsprechenden Neuorganisation sei es zudem, „dem Fuß- und Radverkehr mehr Raum als bisher zuzugestehen.“ Auch in der Merit-Studie des Umweltamtes (10/2021) werden „Ausbau und Verbesserung der innerstädtischen Radinfrastruktur“ und übrigens auch ein innerstädtisches „Tempolimit 30“ für die CO2-Reduzierung gefordert. - Nehmt eure Beschlüsse auch für die Graf-Adolf-Str. ernst, liebe Verwaltung und Stadtpolitik!

Die Graf-Adolf-Str. – früher eine Flaniermeile mit interessanten Geschäften – ist zu einer reinen Verbindungsstrecke für den Autoverkehr verkommen, mit allen negativen Folgen für Anwohner*innen und den nicht-motorisierten Nahverkehr: Lärm, Autoabgase und fehlende Aufenthaltsqualität, Leerstand von Immobilien und Gebäude-Verwahrlosung. Auch dies muss dringend geändert werden, z.B. durch Stärkung des Fußverkehrs und indem die Bürgersteige verschönert sowie Aufenthaltsflächen für Anwohner*innen und für Außen-gastronomie geschaffen werden. Mehr Ideen in diesem Sinne haben Initiativen schon seit Längerem, so das Projekt „Eine Straße“ für die Graf-Adolf-Str. und die BI Mintrop-Kiez für den Bereich um den Stresemann-Platz.

Machen Sie mit für die Verbesserung der Radverkehrssituation in der Innenstadt, damit die vom OB medienwirksam propagierte „Fahrradstadt D’dorf“ verwirklicht werden kann, und der Anteil des Fahrrad- am Gesamtverkehr tatsächlich schon bis 2025 auf 25% steigt (von 16%, Stand 2019), wie für die Verkehrswende gefordert.

Unsere Forderungen an die Stadtverwaltung und den Ordnungs- und Verkehrsausschuss:

- **Einrichtung eines Radstreifens auf beiden Seiten der Graf-Adolf-Straße**
- **Umwandlung der Bahnstr. in eine Fahrradstraße (alternativ als Umfahrung)**
- **Tempo 30 auf der Graf-Adolf-Str. (und anderswo) zur Verkehrsberuhigung**
- **Umwidmung von Parkplätzen für Aufenthaltsqualität von Anwohner*innen**
- **Einrichtung von Radstreifen auf der Mintropstr. und der Harkortstr.**